

PRESSEMITTEILUNG

2. Februar 2018

Bekanntgabe der Zusammensetzung der Arbeitsgruppe zu risikofreien Zinssätzen für das Euro-Währungsgebiet

Die Europäische Zentralbank (EZB), die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA), die Europäische Kommission und die belgische Finanzaufsichtsbehörde (FSMA) gaben heute gemeinsam die [Zusammensetzung der Arbeitsgruppe zu risikofreien Zinssätzen für das Euro-Währungsgebiet](#) bekannt. Eine Aufgabe der Arbeitsgruppe besteht darin, alternative risikofreie Zinssätze zu identifizieren und zu empfehlen sowie im Einklang mit den [Terms of Reference](#), an denen sie ihre Arbeit ausrichtet, mögliche Umstellungsschwierigkeiten beim Übergang auf diese Zinssätze zu prüfen. Derartige Zinssätze könnten als Alternative zu den bereits bestehenden, bei zahlreichen Finanzinstrumenten und -kontrakten im Euroraum verwendeten Referenzzinssätzen dienen.

Im Gefolge des Aufrufs zur Interessenbekundung vom November 2017 werden der Arbeitsgruppe nun 21 Kreditinstitute als stimmberechtigte Mitglieder, fünf Institutionen als nicht stimmberechtigte Mitglieder sowie eine eingeladene Institution angehören. Die vier öffentlichen Institutionen, die für diese Verlautbarung verantwortlich zeichnen, werden einen Beobachterstatus einnehmen. Für die Wahl der stimmberechtigten Mitglieder waren mehrere Kriterien maßgeblich:

- Präsenz am Euro-Geldmarkt
- Geschäftsmodell
- Bereitschaft zum Einsatz von Zeit und Ressourcen für die Arbeitsgruppe
- Bisherige Unterstützung im Bereich der Geldmarktreferenzzinssätze

Auch die geografische Streuung kam in dem Auswahlprozess zum Tragen, um die unterschiedlichen Praktiken bei der Nutzung von Referenzzinssätzen in der Europäischen Union abbilden zu können.

Die nicht stimmberechtigten Mitglieder der Arbeitsgruppe wurden mit Blick auf ihre jeweilige Rolle bei der Festlegung der Referenzzinssätze oder aber auf ihre Repräsentativität hinsichtlich einer bestimmten Nutzergruppe oder bestimmter Marktgepflogenheiten ausgewählt.

Die vier öffentlichen Institutionen gaben auch bekannt, dass Koos Timmermans, Chief Financial Officer und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der ING Group, den Vorsitz der Arbeitsgruppe innehaben wird. Ausgewählt wurde Herr Timmermans aufgrund seiner langjährigen Erfahrung im Bereich Bankwesen und Finanzmärkte in Europa.

Die Arbeitsgruppe wird Rückmeldungen einer Vielzahl von Akteuren einholen, um unter Schaffung der erforderlichen Transparenz einen breiten Konsens zu diesen Themen zu erreichen.

Institutionen, die nicht in die Arbeitsgruppe gewählt wurden, könnten über die Teilnahme an deren nachgeordneten Strukturen dennoch Gelegenheit haben, Beiträge zu dem Projekt zu leisten. Damit steht der Aufruf zur Interessenbekundung weiterhin für Marktteilnehmer offen, die auf einer nachgeordneten Ebene an den Diskussionen beteiligt sein möchten. Nähere Angaben hierzu sind auf der [Website der EZB](#) zu finden.

Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgruppe zu risikofreien Zinssätzen für das Euro-Währungsgebiet wird am 26. Februar 2018 bei der EZB stattfinden; diese stellt auch das Sekretariat. Die Tagesordnungen und Protokolle der einzelnen Sitzungen sowie aktuelle Informationen zu den erzielten Fortschritten der Arbeitsgruppe werden auf einer gesonderten Internetseite der EZB veröffentlicht.

Pressekontakt EZB: Lena-Sophie Demuth
Tel.: +49 69 13445423
E-Mail: lena-sophie.demuth@ecb.europa.eu

Pressekontakt ESMA: David Cliffe
Tel.: +33 1 58 36 43 24
E-Mail: press@esma.europa.eu

Pressekontakt Europäische Kommission: Vanessa Mock
Tel.: +32 2 229 56194
E-Mail: vanessa.mock@ec.europa.eu

Pressekontakt Europäische Kommission (2): Letizia Lupini
Tel.: +32 2 229 51958
E-Mail: letizia.lupini@ec.europa.eu

Pressekontakt FSMA: Jim Lannoo
Tel.: +32 2 220 57 06
E-Mail: press@fsma.be

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.